

Der besondere Fall – der pädiatrische Patient

Besonderheiten der pädiatrischen Versorgung an einem Fallbeispiel erklärt inkl. TPN

Katrin Wolber und Sherif Kamal

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!“ Was bedeutet dieser Satz? Im Unterschied zu Erwachsenen haben Kinder häufig andere Entitäten als Erwachsene, anderer Anforderungen und andere Bedürfnisse. Oft sind Liquide Tumore die Diagnose, die eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Strahlentherapie erforderlich machen.

Auch die Anforderungen an die Apotheker in diesem Bereich sind anders; es geht oft um die Fragestellung der Applikationsform. Kinder können nicht gut Tabletten schlucken und auch großvolumige Infusionslösungen funktionieren nicht unbegrenzt. Hier sind PTA's maßgeblich am Entwicklungsprozess auf Grund ihrer handwerklichen Fähigkeiten gefragt.

Nicht zuletzt ist der Umgang mit den Angehörigen, in dem Fall Eltern und Geschwistern, oft ein nicht zu unterschätzender Faktor, der das Arbeiten in der Pädiatrie herausfordert und aufregend macht.

Anhand von einigen Fallbeispielen soll gezeigt werden, wie mit gewissen Problemstellungen in der Praxis umgegangen wurde und neue Denkansätze gegeben werden sollen.